

Mittwoch | 20. September 2023 | 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Worms

Buchvorstellung mit Lesung

Aus dem Nachlass herausgegeben und bearbeitet von Volker Eichler

MONICA KINGREEN

Die Deportation der Juden aus Hessen 1940 bis 1945

Selbstzeugnisse · Fotos · Dokumente



BUCHVORSTELLUNG

Der Historiker und Archivar Dr. Volker Eichler hat das von der Autorin Monica Kingreen (1952–2017) unvollendet hinterlassene Manuskript für den Druck bearbeitet und in Teilen ergänzt.



Mit diesem Buch liegt erstmals eine Gesamtdarstellung zur Deportation und Ermordung der Juden für das ganze Land Hessen vor. Grundlage sind die Grenzen vor 1945, sodass auch die hessen-darmstädtische Provinz Rheinhessen einbezogen ist. Schätzungsweise 17.000 Juden wurden unter dem Nazi-Regime aus Hessen deportiert. Fast alle sind ermordet worden; kaum mehr als 950 haben überlebt. Die Deportationen geschahen vor aller Augen – so auch in Worms und Rheinhessen.

Aus Worms und Rheinhessen deportiert und ermordet: Gustav Oppenheimer, Hedwig Gottschalk, Markus Weiler und das Ehepaar Else und Ludwig Blättner



LESUNG

Briefe und Postkarten der Opfer, Familienunterlagen und Erinnerungen der Überlebenden lassen das Geschehen nachverfolgen: die Verschleppung aus den Wohnungen, die Zugfahrt zu Tausenden ins Ungewisse, schließlich Leid und Tod in den Lagern und Ghettos.

Aus den Selbstzeugnissen lesen Hartmut und Christiane Heinemann (Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen).

Veranstaltung der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Worms, dem Stadtarchiv Worms und dem Altertumsverein Worms e.V. - Gesellschaft der Freunde rheinischer Geschichte und Kultur.

Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Worms | Marktplatz 10 | 67547 Worms

KOMMISSION
FÜR DIE GESCHICHTE
DER JUDEN
IN HESSEN

